LANDTAG NORDRHEIN-WESTFALEN
16. Wahlperiode

Drucksache **16/2634**

16.04.2013

Antrag

der Fraktion der CDU

Landesweite Einführung der Schulverwaltungsassistenz zur Verbesserung der Schulqualität in Nordrhein-Westfalen

I. Der Landtag stellt fest:

Lehrerinnen und Lehrer haben die Aufgabe, Unterricht zu erteilen, aber nicht, Statistiken zu schreiben, Mittel zu bewirtschaften oder Sachbearbeiter-Tätigkeiten auszuführen. Nach amtlichen Untersuchungen verbringen Lehrer heutzutage fast ein Zehntel ihrer Arbeitszeit mit „nichtunterrichtlichen Aufgaben." Dazu zählen auch zeitraubende, bürokratische Pflichten.

Im Frühjahr 2007 wurde das Pilotprojekt „Schule und Verwaltung in einem Boot" von der CDU-geführten Landesregierung zunächst im Regierungsbezirk Arnsberg eingeführt. Qualifizierte Schulverwaltungsassistenten wurden in 27 Schulen eingesetzt, um diese bei ihren Verwaltungsaufgaben zu unterstützen. Seit dem 1. August 2008 nehmen alle Regierungsbezirke an dem mittlerweile auf ganz Nordrhein-Westfalen schrittweise ausgeweiteten Projekt teil.

Die Schulverwaltungsassistentinnen und -assistenten wurden sehr positiv von den am Projekt teilnehmenden Schulen aufgenommen. Sie sind mittlerweile ein wichtiger Bestandteil zur Weiterentwicklung der Schulqualität. Schulleitungen und Lehrkräfte werden bei der statistischen Aufarbeitung von Schuldaten, der Betreuung von Lehr- und Lernmitteln, der Öffentlichkeitsarbeit oder der Pflege von Schulbibliotheken unterstützt. Bei der Erstellung der Stunden-, Vertretungs- und Aufsichtsplänen wirken die Schulassistentinnen und -assistenten mit. Damit bleibt den qualifizierten Lehrkräften mehr Zeit für ihre pädagogische und fachliche Arbeit, sodass auch die Schülerinnen und Schüler von den Schulverwaltungsassistenten profitieren: Die in der Verwaltung eingesparte Zeit wird auch für die Qualitätsverbesserung von Unterricht eingesetzt.

II. Der Landtag beschließt:

1. Die Landesregierung setzt im Schulbereich Schulverwaltungsassistentinnen und -assistenten zur Verbesserung der Schulqualität flächendeckend ein. Bedienstete aus der öffentlichen Verwaltung, die an anderen Stellen nicht benötigt werden und den Umgang mit Verwaltungs- und Organisationsaufgaben in ihrer Ausbildung erlernt haben, sollen

Datum des Originals: 16.04.2013/Ausgegeben: 16.04.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

Lehrerinnen und Lehrern von administrativen Aufgaben befreien. Bis 2017 sollen 3.000 Schulverwaltungsassistenten flächendeckend an den Schulen in Nordrhein-Westfalen Lehrerinnen und Lehrer entlasten.

2. Zur Fortentwicklung dieser Maßnahme wird in Nordrhein-Westfalen darüber hinaus das Berufsfeld „Schulverwaltungsassistenz“ eingeführt.

Karl-Josef Laumann
Lutz Lienenkämper
Klaus Kaiser
Petra Vogt

und Fraktion